

hatte, wie Nebendorf, Buchholz, Lubochow, Lesko und Großjauer. Vermählt war er zweimal und zwar zuerst im Mai 1721:

A. mit Eva Dorothea Tugendreich geb. Freiin Schenk von Landsberg, einer nachgelassenen Tochter des Otto Wilhelm Schenk Freiherrn von Landsberg, gewes. Consistorialdirectors und Oberamtsraths in Lübben († 1712), Herrn der Herrschaften Leuthen, Teupitz und Buchholz, aus dessen Ehe mit Eva Helene geb. von Wedel. Seine Gemahlin beschenkte ihn in einem achtzehnjährigen Ehestande mit 6 Kindern, 3 Söhnen und 3 Töchtern, von welchen jedoch nur ein Sohn und eine Tochter das Mannesalter erreichte, und starb d. 23. November 1739.

1. Die Tochter Eva Sophia Knoch geb. in Priken d. 3. Januar 1725 und am 28. Mai 1743 vermählt mit Siegmund Seifried von Mey, Herrn auf Ukrow, Baserie, Pickel und Pitschen (bei Luckau), kurf. sächs. Landrichter im Markgrafthum Niederlausitz, stirbt als Wittwe d. 23. Febr. 1785, nachdem sie 12 Kinder geboren hat, von welchen nur 4 erwachsen sind, nämlich ein Sohn Christian Friedrich von Mey, der Lieutenant wird in dem kurf. sächs. Kürassier-Leibregimente, und drei Töchter 1) Johanne Christiane von Mey, später vermählte von Hartmann, 2) Joh. Magdalena von Mey, vermählte von Winterfeld, und 3) Henriette Luise Sophie von Mey, vermählte von der Planitz.

2. Der Sohn Otto Ernst Knoch, von welchem unter XI. Genaueres berichtet wird.

B. Als Wittwer vermählte der Landesälteste sich wieder am 15. Nov. 1742 mit Auguste Wilhelmine von Stammer, ältesten Tochter des Hans Adam von Stammer, kurf. sächs. Obersten und Oberkammerjunkers am braunschweigischen Hofe, Herrn auf Görlsdorf, Großhermsdorf und Hartmannsdorf, von dessen Gemahlin Joh. Sophie Dorothea geb. von Pflug. Von 7 Kindern dieser Ehe erwachsen nur 3, zwei Töchter und ein Sohn. Die Mutter stirbt auf ihrem Wittwensitze zu Großjauer d. 8. Januar 1772. Von den beiden Töchtern vermählt sich die ältere:

1. Joh. Christiane Wilhelmine Knoch, geb. in Priken d. 28. Novbr. 1743, mit Karl Ehrenreich von Gersdorf auf Hermsdorf etc., kgl. poln. und kurf. sächs. Kammerjunker und Oberforst- und Wildmeister zu Dresden, Hoyerswerda und Senftenberg, am 6. Juni 1759. Sie stirbt in Dresden d. 7. März 1775 im 32. Jahre ihres Alters, ohne daß in der Todesanzeige Kinder erwähnt werden.

2. Auguste Magdalena Knoch, geb. in Priken d. 23. Apr. 1747, vermählt am 19. Sept. 1764 mit dem Freiherrn Gottlob Karl Willibald von Houwald auf Straupitz, wird eine glückliche Mutter talentvoller Kinder, unter welchen besonders der Dichter Ernst von Houwald berühmt ist, überlebt ihre Geschwister und stirbt als Wittwe am 2. Febr. 1815.

3. Gottlob Ernst Ferdinand Knoch, das jüngste Kind dieser Ehe, von welchem unter XII. speziell verhandelt wird.